Leistung = Gegenleistung

ASM 2014 / KARRIERETIPP – Angehende Kfz-Meister stehen vor dem Sprung. Auf künftige Führungskräfte warten Pflichten und Möglichkeiten. In unserer Karriereserie finden Sie wichtige Tipps. Teil 2: Gehaltsverhandlung.

VON MARTIN SCHACHTNER

Arbeitgeber sollten Kfz-Meistern im eigenen Interesse attraktive Gehälter anbieten, um die Fachkräfte an den Betrieb zu binden. Eine Tatsache, die Kfz-Profis mit einem Meisterbrief in der Tasche souverän in die Gehaltsverhandlungen gehen lässt. Mit der Zusatzqualifikation empfehlen sich Kfz-Techniker für anspruchsvollere Aufgaben – das sollte sowohl bei bestehendem Arbeitsverhältnis thematisiert werden, als auch im Falle eines Jobwechsels. Natürlich ist das Gehaltsplus nur ein Faktor von vielen, wenngleich ein sehr wesentlicher. Dennoch: Arbeitnehmer dürfen nicht nur auf die Höhe der monatlichen Überweisungen schielen, sondern auch andere Gesichtspunkte berücksichtigen. Die Höhe der so genannten „Fringe Benefits", die Unternehmen bereit sind zu leisten, spielt ebenso eine Rolle. Das sind finanzielle Nebenleistungen wie betriebliche Altersvorsorge, Firmenfahrzeug, die Übernahme von Weiterbildungen sowie gegebenenfalls Zuschüsse bei Kinderbetreuung oder Multimedia-Equipment. Auch so genannte „weiche" Kriterien spielen eine bedeutende Rolle (Arbeitsklima, wirtschaftliche Situation des Betriebs, Work-Life-Balance). Prinzipiell müssen Arbeitnehmer in der Firma vorfühlen, wie es in Bezug auf die Gehaltsentwicklung läuft. Gibt es regelmäßige Gehaltsanpassungen, die Kompetenzzuwächse – wie durch Weiterbildungen gegeben – berücksichtigen? Häufig wird das Thema auch im Rahmen der jährlichen Bonusgespräche abgehandelt. Generell gilt: Bei neuen Tätigkeiten, Abteilungswechsel, nach Weiterbildungen (Technikermeister) sollte das Thema Gehalt angeschnitten und eine Erhöhung des Fixgehalts angepeilt werden. Zudem gilt als Orientierungspunkt: Alle zwei Jahre lässt sich im Allgemeinen eine „Steigerung der eigenen Leistungsfähigkeit" feststellen, erklärte Personal-Expertin Sabine Hess vom Beratungsunternehmen Bridgehouse. Diese Behauptung sollte im Gespräch mit dem Chef mit Leistungsnachweisen unterfüttert werden. Angestellte müssen in der Gehaltsverhandlung belegen können, wie wertvoll sie sind. Als Faustregel für die Höhe der Gehaltsforderung gilt: Steht kein Wechsel an, dann ist ein Aufschlag zwischen fünf und zehn Prozent auf das Jahresbruttogehalt vertretbar. Bei einem neuen Arbeitgeber sind dagegen zwischen zehn und fünfzehn Prozent mehr drin. Bei einem Positionswechsel bzw. einer Steigerung der Verantwortung bzw. des Aufgabenbereichs – wie etwa durch den Meistertitel – können Kfz-Profis natürlich einen höheren Entgeldzuwachs fordern. Bei der Wahl des Zeitpunkts für das Gespräch muss der Arbeitnehmer freilich Fingerspitzengefühl zeigen: Stehen Entlassungen an, weil der Betrieb schlecht wirtschaftet, so sollten Lohnforderungen eventuell noch einmal überdacht und aufgeschoben werden. ■

Bild: Electriceye/Fotolia

ASM14 FRAGEBOGEN 2

1. Bei der Kundenbeanstandung „unrunder Motorlauf und Geräuschentwicklung" wird häufig ein Defekt des Zweimassenschwungrads als Ursache vermutet. Welche Ursache kommt ebenfalls in Betracht?

[ ] nicht korrekter Umschließungswinkel des Keilrippenriemens an der ungedämpften Kurbelwellenriemenscheibe

[ ] Defekt des Generatorfreilaufs im Keilrippenriementrieb

[ ] nicht korrekte Spannung des Keilrippenriemens zum Klimakompressor

SPONSORENFRAGE

ZUSATZCHANCE NUTZEN! 16 PUNKTE

Diese Frage wird gestellt von: ZF

2. Sie erneuern an einem Pkw den Klimakompressor, ohne den Kältemittelkreislauf zu spülen. Im defekten Kompressor verbleiben 50 cm^3 Öl, das Neuteil ist bereits vom Hersteller mit 120 cm^3 Öl befüllt. Ausgehend von einer korrekten Ölmenge im Kältemittelkreislauf: Welche Ölmenge müssen Sie aus dem neuen Kompressor vor dessen Einbau entfernen?

[ ] keine

[ ] 50 cm^3

[ ] 70 cm^3

3. Die Gewährleistungspflicht eines gewerblichen Verkäufers kann gegenüber einem gewerblichen Käufer…

[ ] nicht eingeschränkt werden

[ ] auf zwölf Monate verkürzt werden

[ ] ganz ausgeschlossen werden

5. Bis zu welchem Zeitpunkt kann sich ein Autohändler beim Streit um einen Mangel auf zu hohe Kosten der vom Kunden geforderten Ersatzlieferung berufen?

[ ] gar nicht

[ ] bis zu einem Rechtsstreit

[ ] auch noch während der Rechtsstreits

6. Allrad-Leistungsprüfstände werden in Werkstätten bevorzugt eingesetzt, weil damit…

[ ] präzisere Messwerte erzielt werden

[ ] Prüfungen weniger kosten

[ ] keine Probleme mit der Fahrzeugelektronik auftreten

MEISTERFRAGE

Jürgen Cornely
Trainer
an der Handwerkskammer Koblenz

4. An welcher Stelle wird der Verschleiß eines Synchronrings gemessen?

[ ] zwischen Reibkonus und Synchronring

[ ] zwischen Sperr- und Schaltverzahnung

[ ] zwischen Synchronring und -körper

EXPERTENFRAGE

Walter Röhrl
2-facher Rallye-Weltmeister, 4-facher Monte Carlo-Sieger, insgesamt 14 Rallye-Siege bei WM-Läufen

7. Zur Minderung der Geräuschemission fertigen Continental und Pirelli speziell für Audi Reifen mit PU-Schaum-Einlage an der Laufflächeninnenseite. Hat dieser Schaum auch eine Abdichtfunktion im Pannenfall?

[ ] nein

[ ] ja, aber nur für Schäden mit Durchmesser kleiner 3 mm

[ ] generell ja

Ausfüllen, abschicken und faxen an: **089/20 30 43-321 62** oder unter **www.autoservicemeister.de**

Name, Vorname

E-Mail

Schule

Einsendeschluss 7. Juli 2014

Springer Fachmedien München GmbH Miriam Weisheitinger · Aschauer Straße 30 · 81549 München · Tel. 089/20 30 43-21 62

FBASMAH0214

Im gesamten Wettbewerb sind 305 Punkte zu erreichen. Der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtpunktzahl gewinnt. Bei Punktegleichheit wird eine Stechfrage am 10. Juli gestellt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmebedingungen unter: **www.autoservicemeister.de/teilnahmebedingungen**